

## Findus findet .....Familienzuwachs gut!



Hallo Leute,

Habe ja nun recht lange nichts von mir hören lassen - und das aus gutem Grund, aber so zum Jahreswechsel wollte ich mich doch mal melden und erzählen, was hier so abgeht.

Nicht nur, dass wir einen Menschenmann zu unserem Rudel hinzubekommen haben - der hat auch noch so ein Untier von einem Hundemann mitgebracht - einen Irischen Wolfshund, so sagt man, glaube ich. Den habe ich mir ja erst mal ganz aus der Ferne angesehen; mein lieber Schwan, das ist vielleicht ein Riese.

Aber, was soll ich Euch sagen - der ist tatsächlich der Erträglichste von den drei Tölen. Über den kann ich sogar drüberklettern, wenn er mir im Weg liegt - und der liegt ja eigentlich immer im Weg. Zu Anfang habe ich dann immer gemault und gemotzt: Kann mir den mal einer wegräumen, da kommt ja kein Hund mit Sportabzeichen drüber, geschweige denn ein behinderter Kater... Und nu? Alles paletti - der Kerl bleibt liegen und ich klettere drüber. Prima Übung für mich. Und er klaut - im Gegensatz zu den beiden anderen - mein Katzenfutter nicht. Auch ein feiner Zug.

Dann hat Frauchen im Oktober noch eine Artgenossin von mir gefunden - als ob das nötig gewesen wäre.... Aber sie konnte wohl nicht anders. Die Kleine krabbelte da zwischen der Wied und der Straße herum, als Frauchen morgens mit den Tölen da vorbeikam. Ich kann nur sagen - im richtigen Moment hat sie gebrüllt, die Kleine. Na´und unser Ludwig ist dann im Gebüsch verschwunden und als er wieder raus kam, hatte er die kleine Mieze im Schlepptau. Na prima. Frauchen hat sie unter ihre Jacke gestopft und mit nach Hause genommen.

Und jetzt müssen wir uns mit dem Monster herumschlagen. Gibt ja bei den Dosenöffnern so nen Film, der heißt: "Der Teufel trägt Prada" - stimmt nicht, sagt Frauchen jetzt: "Der Teufel trägt Katzenfell".. Das ist aber auch ein Luder. Und alles drehte sich ja erst mal um die Kleene. Da hab´ich mich mal beleidigt in meinen Korb zurückgezogen und bin nur zum Essen und zum Erledigen sonstiger Geschäfte wieder herausgekommen. Und, was hat´s genutzt? Frauchen schleppt mich doch glatt zum Tierarzt, weil sie mal gesehen hat, wie mich das kleine Ungeheuer ansprang - so und nun glaubte sie, die habe mir das Kreuz gebrochen - pah! Mir doch nicht. Beim Tierarzt hab´ich gebrüllt wie am Spieß und ließ mich gar nicht anfassen. Frauchen war fassungslos - und besorgt. Schön !!!!

Dann musste ich ein paar Tage so fieses Zeug schlucken und Frauchen war ja so besorgt um mich. "Mein" Schlafzimmer mit meinem Körbchen drin wurden zur "monsterfreien Zone" erklärt und nach ein paar Tagen hat mir gar nix mehr weh getan. Toll, gell??

Dann hat Frauchen doch tatsächlich so ein stacheliges grünes Ding mit nach Hause gebracht und verkündet, das sei der Weihnachtsbaum. Der sollte irgendwann ins Wohnzimmer gestellt werden - und da hat die Minimaus (so heißt jetzt das kleine Monster) schon mal Platz gemacht: sie hat das andere grüne Ding, das im Wohnzimmer stand (also, ich brauche so was ja nicht..) schon mal umgelegt und einiger Zweige und Blätter entledigt und dann hat sie noch sorgfältig etwas Erde darum verteilt.

Die zwei Rassetrottel und ich haben uns das angeguckt und konnten nur unsere Köpfe schütteln: Oh, das wird Ärger geben. Den gab es auch, als Frauchen nach Hause kam. Natürlich wusste unsere Dosenöffnerin auch sofort, wem sie die Umdekorierung ihrer Wohnung verdankte - aber, ob sie lachen oder weinen sollte, das wusste sie offensichtlich nicht. Die Minimaus hat sich sofort zu Arthus, dem Rassetrottel auf den Katzenbaum geflüchtet - siehe unten



und die Unschuld vom Lande gespielt. Na toll. Naja, seit ich ihr mal so richtig eine geflammt habe, weil sie dachte, mit mir könne sie's ja machen, ist der Arthus auch ihr oberster Liebling. Mit dem tollt sie den lieben langen Tag durch die Bude, dass man glauben könnte, die hatten morgens was im Essen. Ich halte mich da lieber an den Menschenmann, der ein rechter Fan von mir ist - wie könnte man das auch nicht sein, gelle?? Er hebt mich überall rauf und wieder runter, ganz wie ich das will, sorgt dafür, dass immer mein Napf gefüllt ist und schimpft mit denen, die ihn mir regelmäßig leer fressen – so mag ich das!

Also, was soll ich sonst noch so sagen, ach ja: Der Ludwig war dieser Tage beim Tierarzt... zur Fellpflege. Wir sahen sie ja schon alle kommen, als er mit Frauchen morgens in aller Frühe ausrückte - wegen eventueller Narkose oder schlimmerem. Die beiden waren aber recht schnell wieder da. Ludwig sah leicht verändert aus, sehr gepflegtes Erscheinungsbild - kicher. Aber er wollte nicht darüber sprechen. Von Frauchen erfuhren wir, dass er eigentlich sehr brav gewesen war und auch keine Narkose nötig wurde. Ludwig ist das etwas peinlich; da wird doch glatt sein Bild vom bissigen Hund demontiert. Und da unsere Dosenöffnerin jetzt auch alles in Sachen Ludwig ein bisschen lockerer

sieht, fällt mir dazu ein schöner Spruch ein:

“Ich glaube nicht, dass zwei zusammenkommen in dieser Welt, die sich nicht mehr oder minder ändern müssen, wenn sie glücklich bleiben wollen”

***In diesem Sinne - Euer Findus***

